

WESTFALEN-BLATT

Montag, 02.05.2022

Holger Paetz - Kabarettist mit schwarzem Humor

Holger Paetz bringt die Zuhörer zum Lachen - und macht sie zugleich nachdenklich.



(Harsewinkel) Im Kulturort Wilhalm hat sich der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Holger Paetz am Freitagabend mit viel Sprachwitz, Ironie und Zynismus das Klima zur Brust genommen. Das Programm „Liebes Klima, gute Besserung!“ ist noch vor der Bundestagswahl entstanden und mittlerweile aber aktualisiert worden. So fragte der Münchner ziemlich zu Beginn: „Was willst du mit Klima, so lange Scheuer noch Verkehrsminister ist?“ Aber auch Nachfolger Volker Wissing scheine nicht viel besser: „Tempolimit geht nicht, keine Schilder!“

„Die Heuchelei ist der Tribut, den das Laster der Tugend bezahlt.“

Der Künstler zitierte immer wieder alte Philosophen und sprach aus persönlichen Erfahrungen. Ohnehin habe er es an diesem Abend mit alten Männern. Doch die seien „gefährlich, weil sie die Konsequenzen ihrer Entscheidungen nicht mehr erleben“. Dies bezog er nicht allein auf Putin. Auch den brasilianischen Präsidenten Bolsonaro ging es an.

„Wirtschaft und Klima müssen vereint werden“, laute das Credo vieler, nicht nur der Politiker. Schon Anfang der 1950er-Jahre wussten Wissenschaftler von der Gefahr des Kohlendioxids (CO₂). Doch die Petrochemie wusste das Öffentlichwerden zu verhindern. „Man lässt lügen“, urteilte Holger Paetz.

Der Vokalakrobat scheint kein Mann für platte Gags. Seine kühl-ironischen Betrachtungen bringen einen im ersten Moment zum Lachen, im nächsten wird die traurige Wahrheit, die dahintersteckt, oft deutlich.